

Unter dem Namen des heutigen Ortsteils Klengen (Chneinga) zusammengefasst, gehörte das Brigachtal seit dem 8. Jahrhundert zum ausgedehnten Grundbesitz des Klosters St. Gallen.

Verschiedene Bodendenkmale, die in den vergangenen Jahrzehnten ausgegraben und erforscht wurden, erhellen das Dunkel der unmittelbar vorangehenden frühmittelalterlichen Jahrhunderte. Wie bei kaum einer anderen Gemeinde der Baar ergänzen sich archäologische und historische Quellen in facettenreicher Weise.

Das Spektrum der vorgestellten Themen reicht von unterschiedlichen Bestattungsplätzen an teilweise ungewöhnlichen Orten über die bauliche Entwicklung der Kirchdorfer Martinskirche bis zur anthropologisch-paläomedizinischen Betrachtung der frühmittelalterlichen Bewohnerschaft des Brigachtals. Bedeutsame urkundliche Zeugnisse zur Siedlungs-, Personen- und Besitzgeschichte runden den archäologisch-historischen Überblick ab.